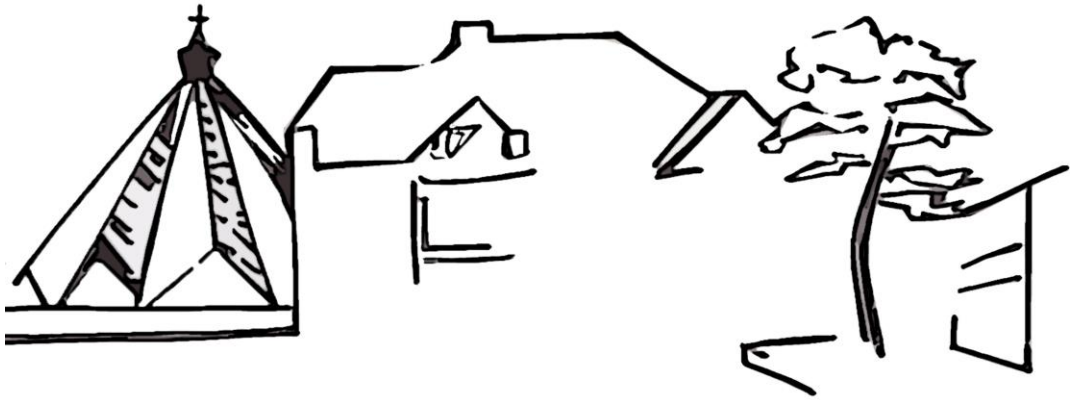
SCHULE NEU DENKEN



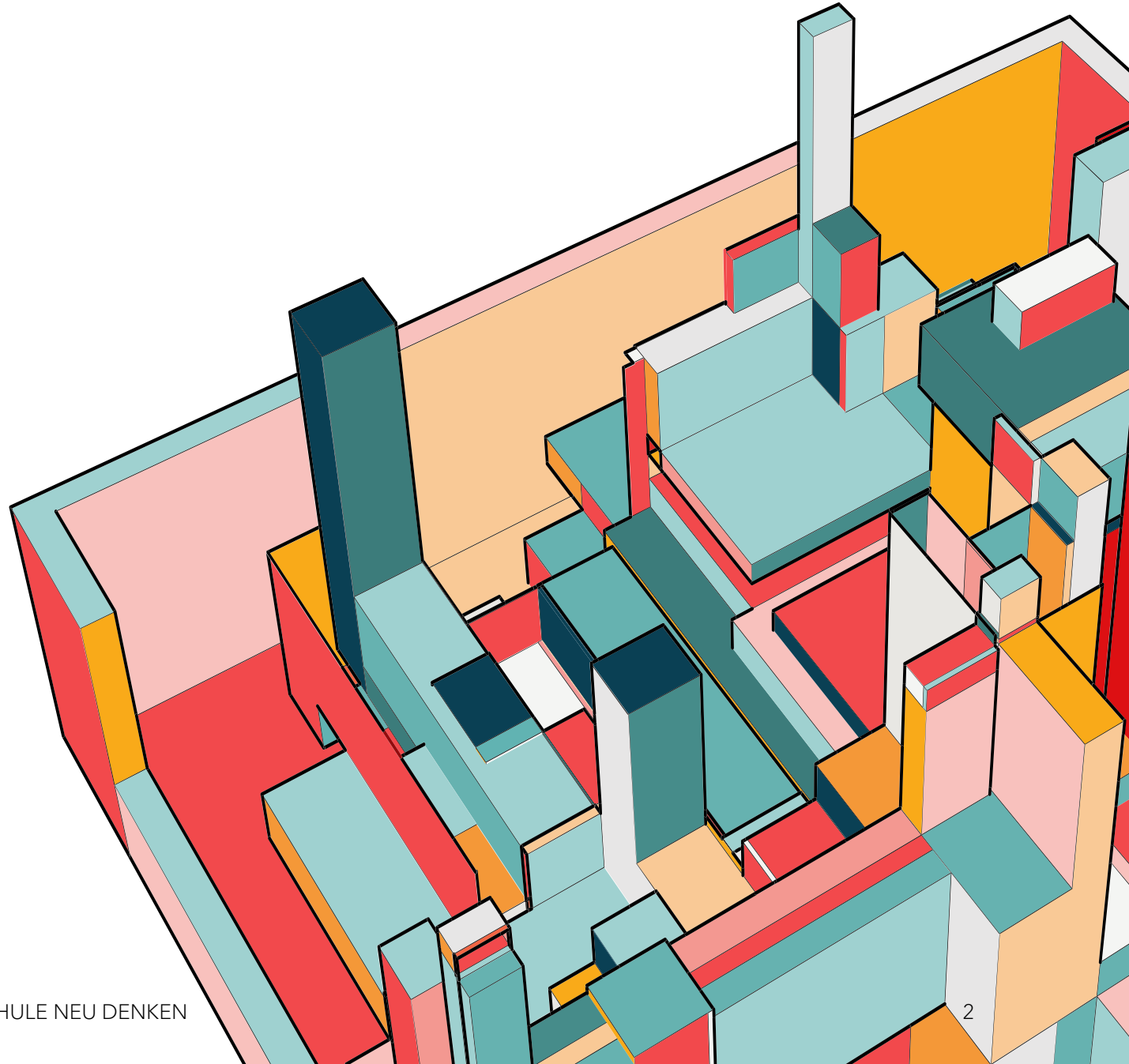
Abschlussveranstaltung für das partizipative Schulentwicklungsprojekt am St.-Bernhard-Gymnasium

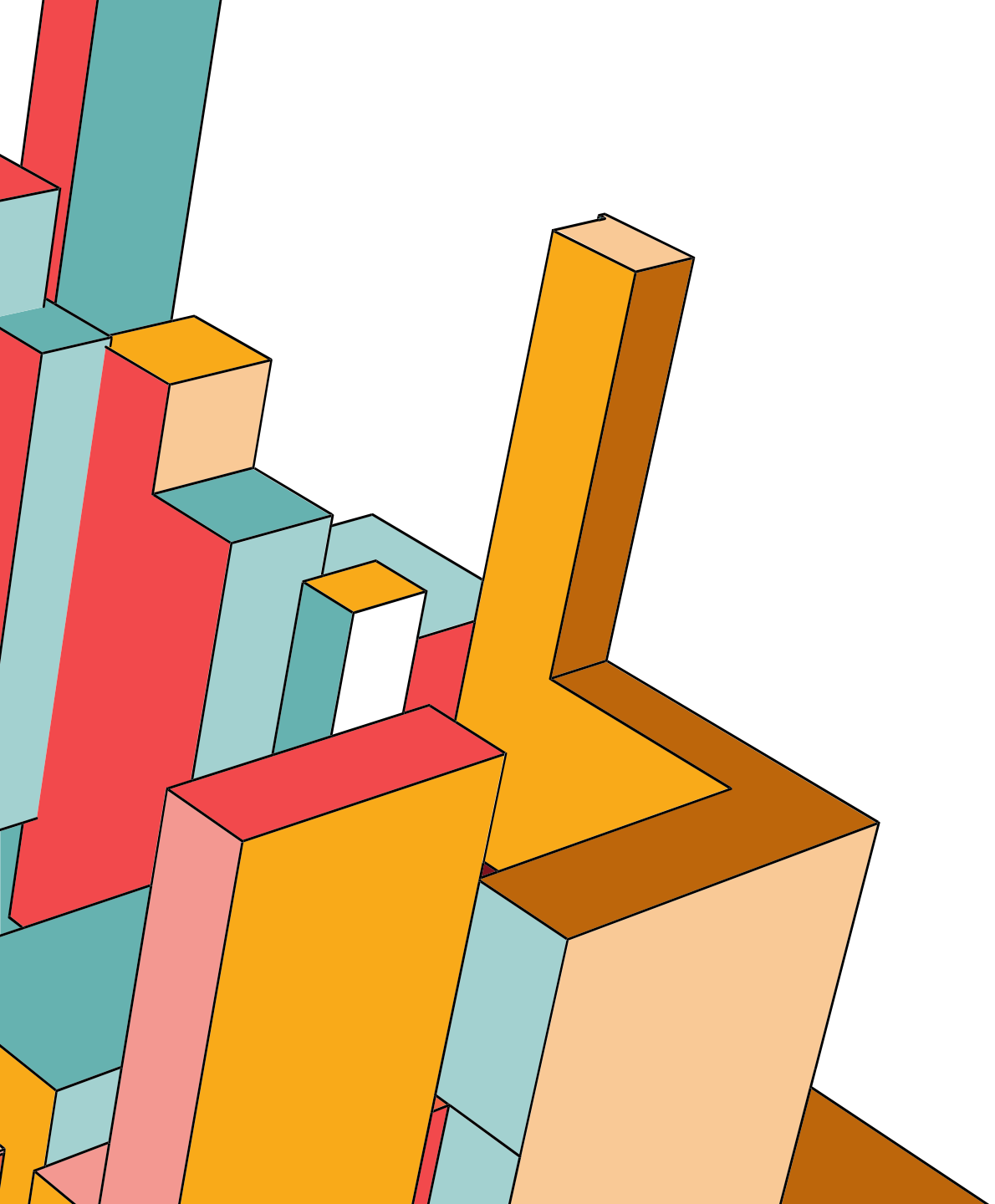
10. September 2024

WER SIND WIR?

DIE STEUERGRUPPE AM STB

Anregen und Steuern von
Schulentwicklungsprozessen





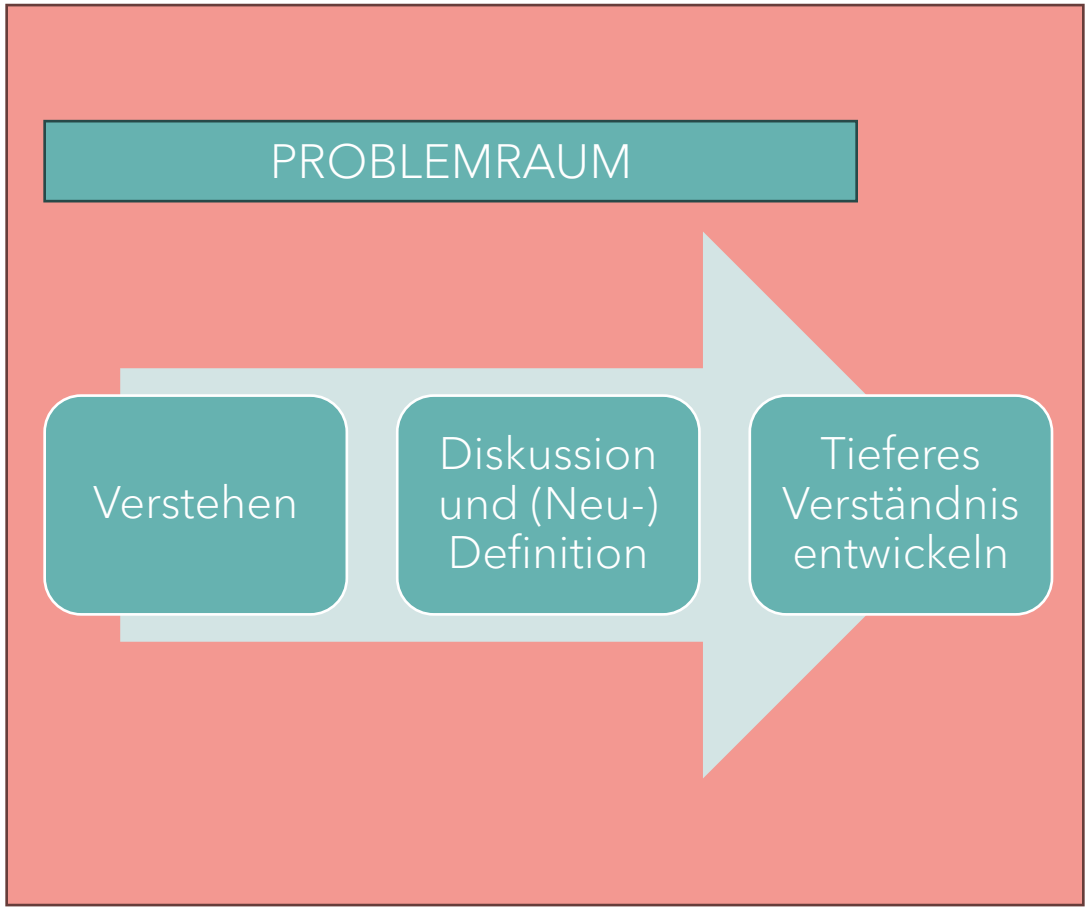
WAS WOLLTEN WIR?

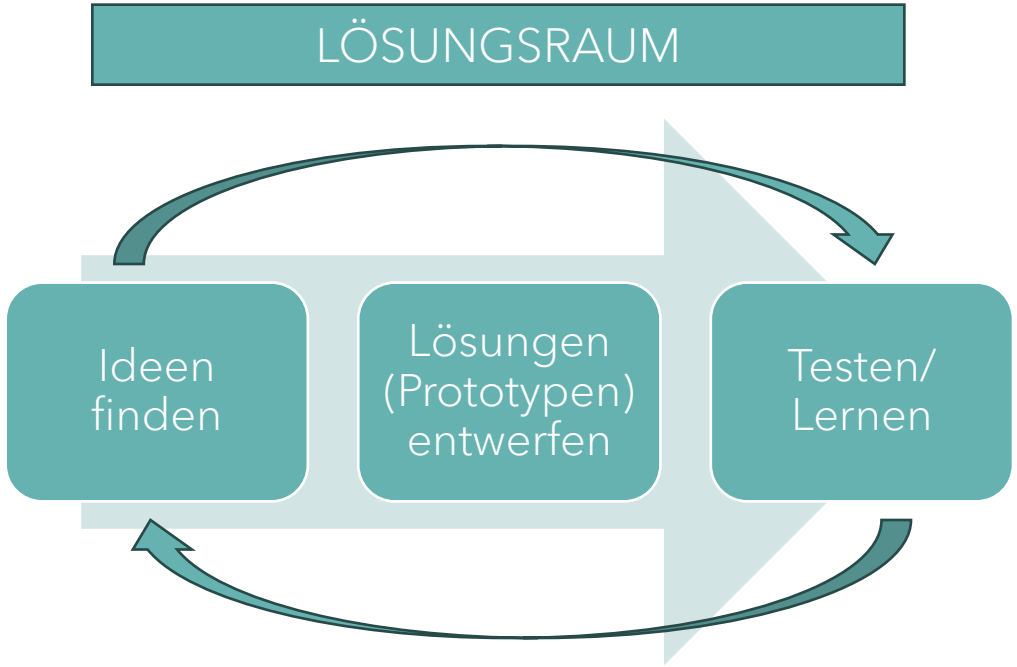
Wir wollen unser Schulkonzept im Hinblick auf die Gestaltung des Ganztags überarbeiten,

dabei partizipativ alle schulischen Gruppen mit einbeziehen

und neue Wege im Hinblick auf die Gestaltung solcher **Entwicklungsprozesse** gehen.

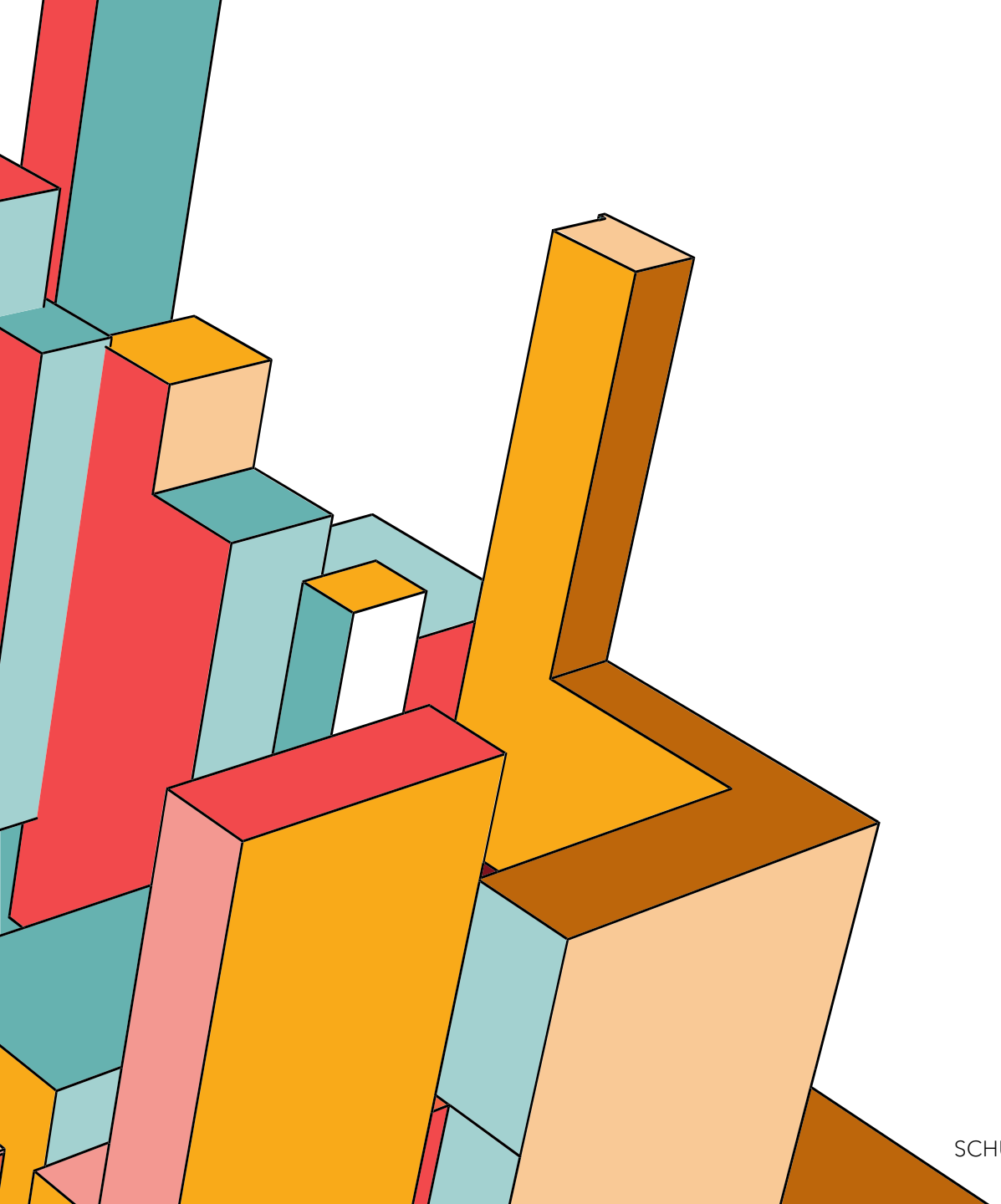
UNSER WEG!





Abschlussevent

„SCHULE NEU DENKEN“



CHRISTIAN PEITZ

COACH FÜR AGILE METHODEN UND DESIGN THINKING

- geb. 1986 in Willich
- Projektentwickler in der Versicherungsbranche
- Gründer verschiedener Start-Ups
- Berater für die Deutsche Welthungerhilfe und Viva Con Agua e.V.

FOKUSGRUPPEN

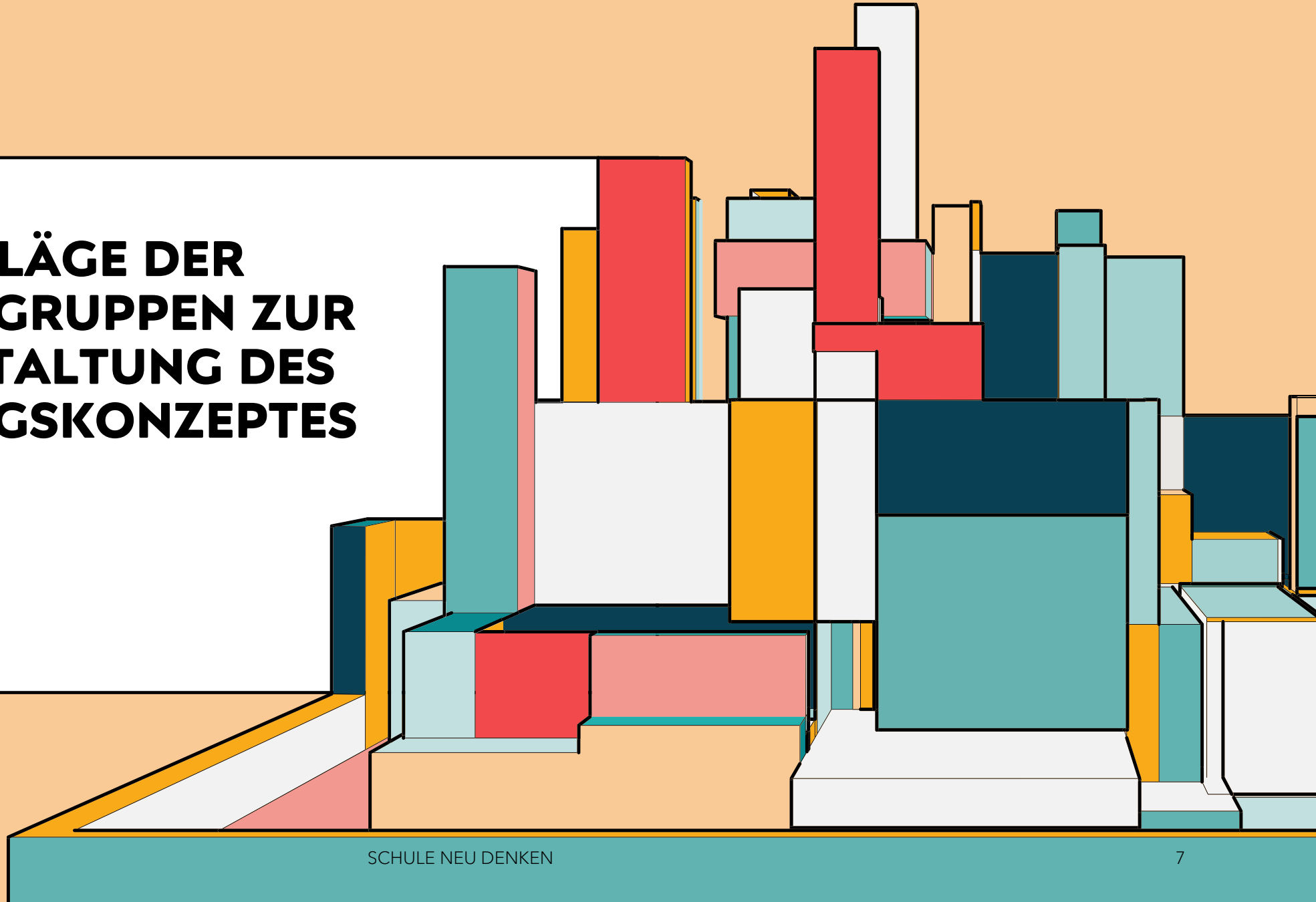
Wie könnten wir die (zeitliche) Struktur optimieren, um bessere (Lern-)Vorraussetzungen für alle Beteiligten (SuS, LuL, Eltern) zu schaffen?

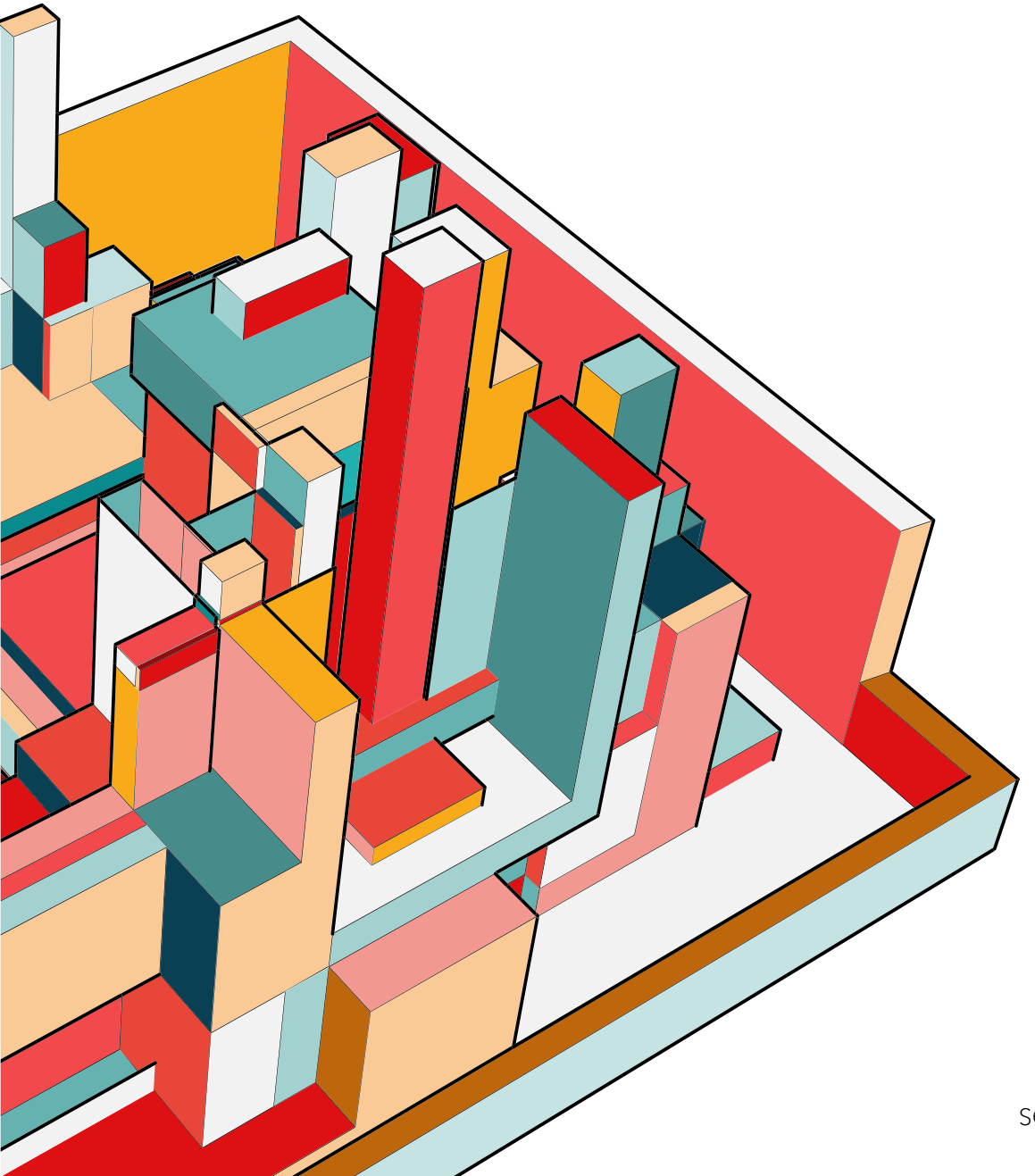
Wie könnten wir die individuelle Förderung der SuS verbessern?

Wie könnten wir den Schulalltag so verändern, dass die persönlichen Interessen mit berücksichtigt und gestärkt werden?

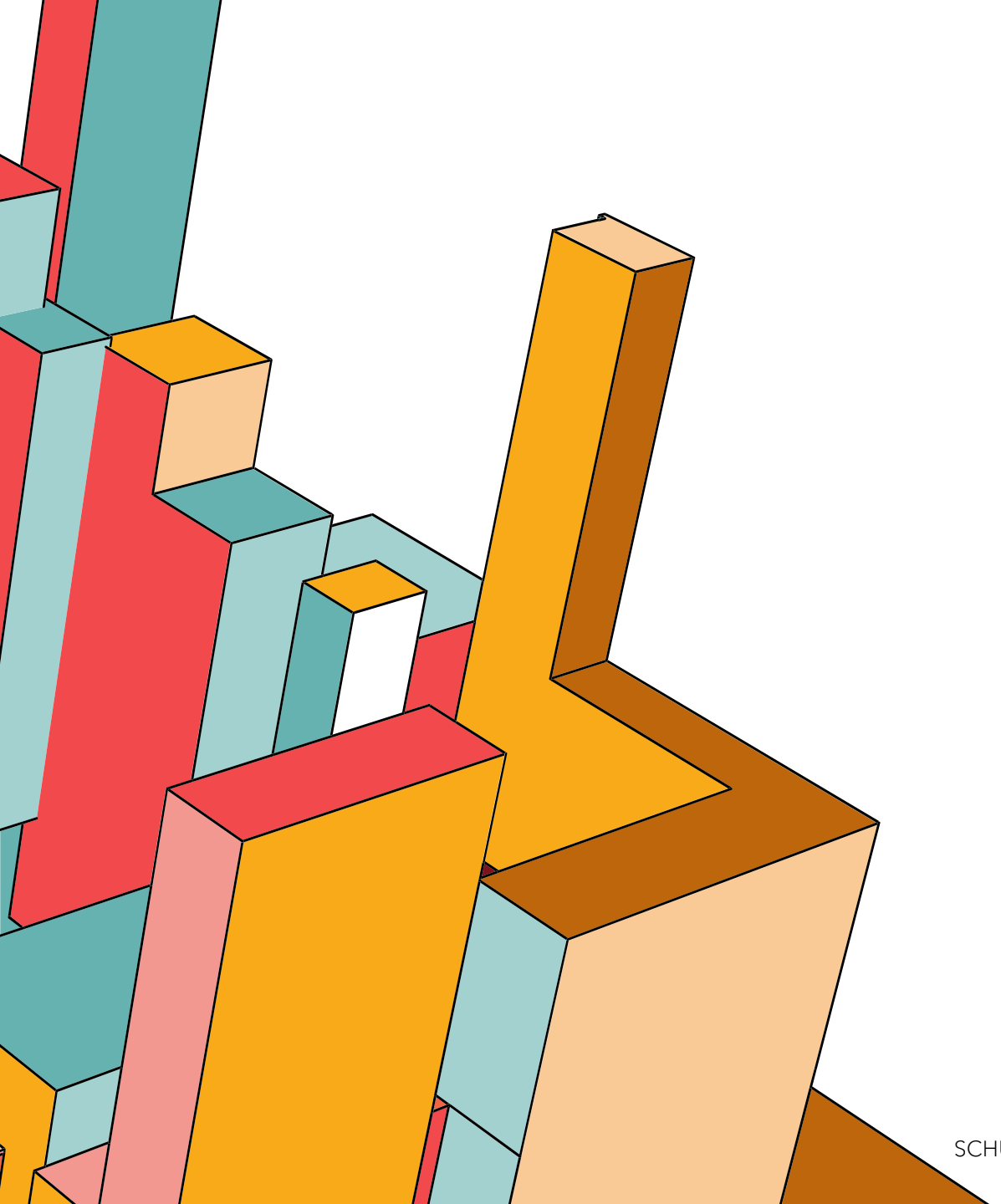
Wie könnten wir unsere zusätzlichen Unterrichtsstunden (Ganztag!) sinnvoll nutzen, um den Lernerfolg der SuS zu sichern und den Lebensraum Schule für alle attraktiver zu machen?

VORSCHLÄGE DER ARBEITSGRUPPEN ZUR NEUGESTALTUNG DES GANZTAGSKONZEPTES





OPTIMIERTE ZEITSTRUKTUR



OPTIMIERUNG DER ZEITSTRUKTUR

Zeit der Unterrichtsblöcke

Weiterhin A/B-Wochen mit 90-minütigen Unterrichtsblöcken

Schulbeginn

Offener/freiwilliger Schulbeginn (7.40-7.55 Uhr) und ein anschließender verpflichtender Schulbeginn um 7.55 Uhr

Lang-/Kurztage (Sek I)

Weiterhin Mo/Mi/Do lang (4 Blöcke) und Di/Fr kurz (3 Blöcke)

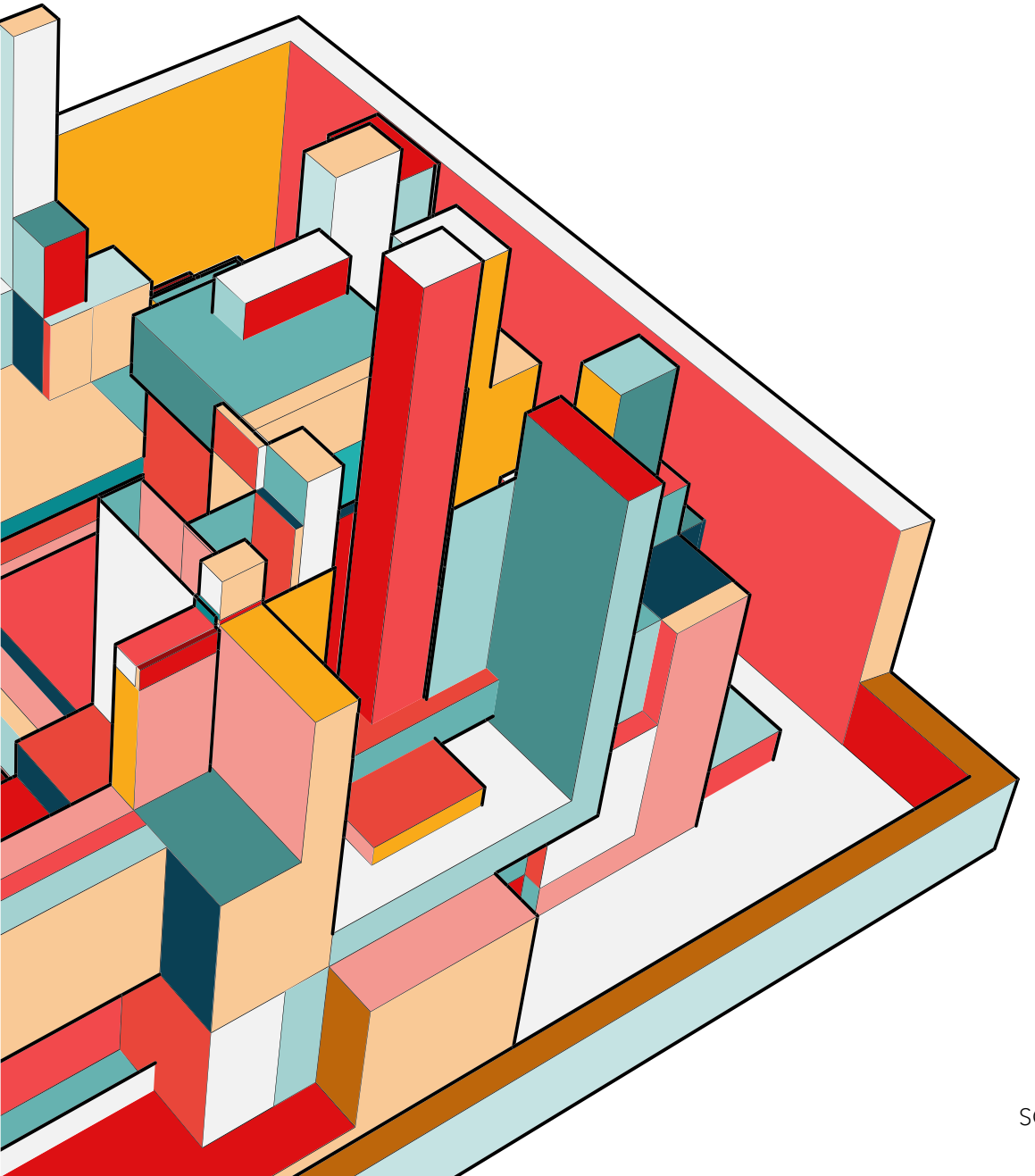
Trainingszeiten

Wie bisher nach dem 4. Unterrichtsblock

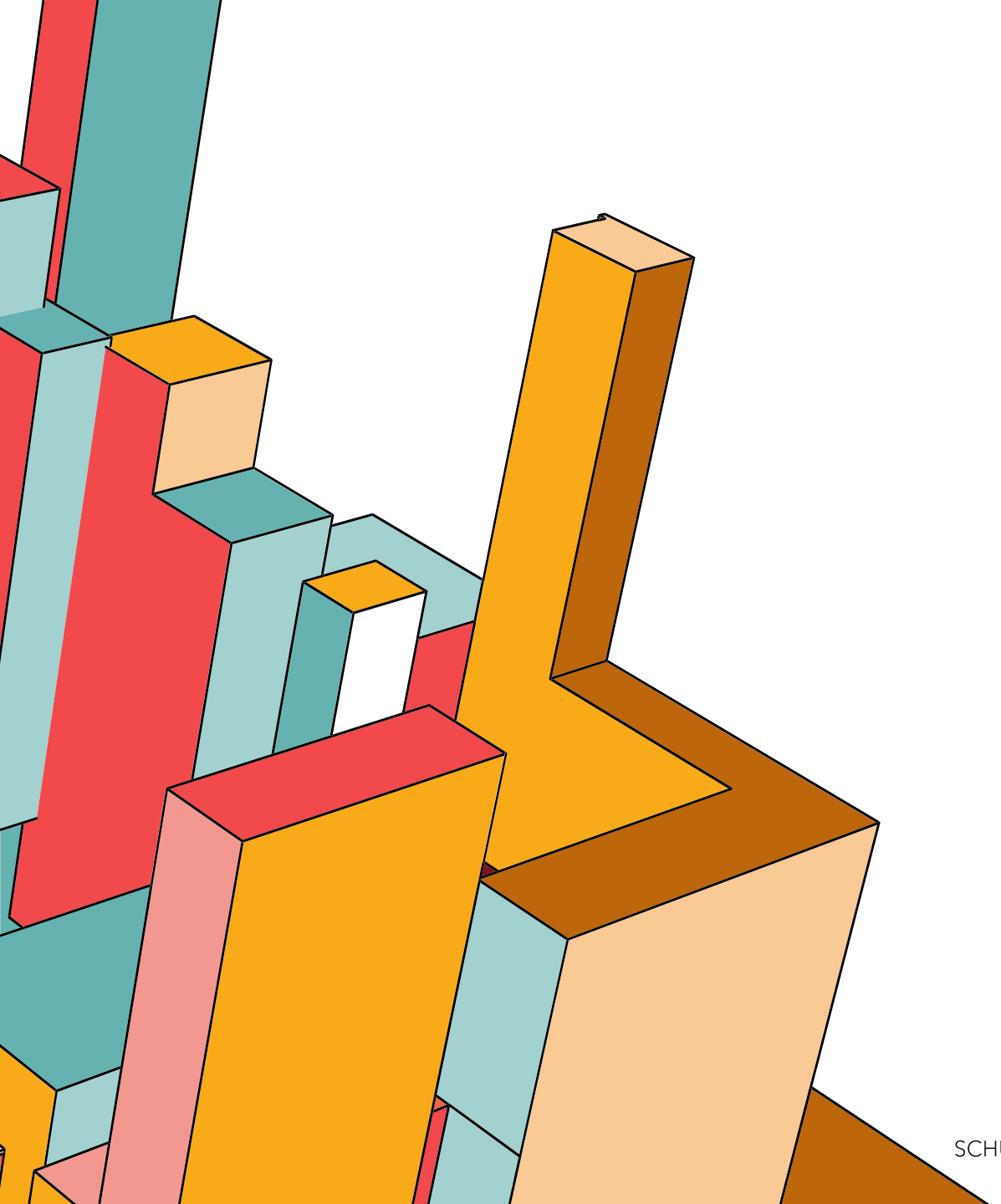
Projektphasen

Festgelegte themenbezogene Projektphasen im Schuljahr

*Umfrageergebnisse von 214 befragten Schüler*innen der Jgst. 8/9/10



YOU-TIME



YOU-TIME

BEDÜRFNISORIENTIERT

Wöchentlich zwei 45-Minuten-Einheiten zur individuellen Gestaltung von sportlich oder kreativ bis entspannend

JAHRGANGSÜBERGREIFEND

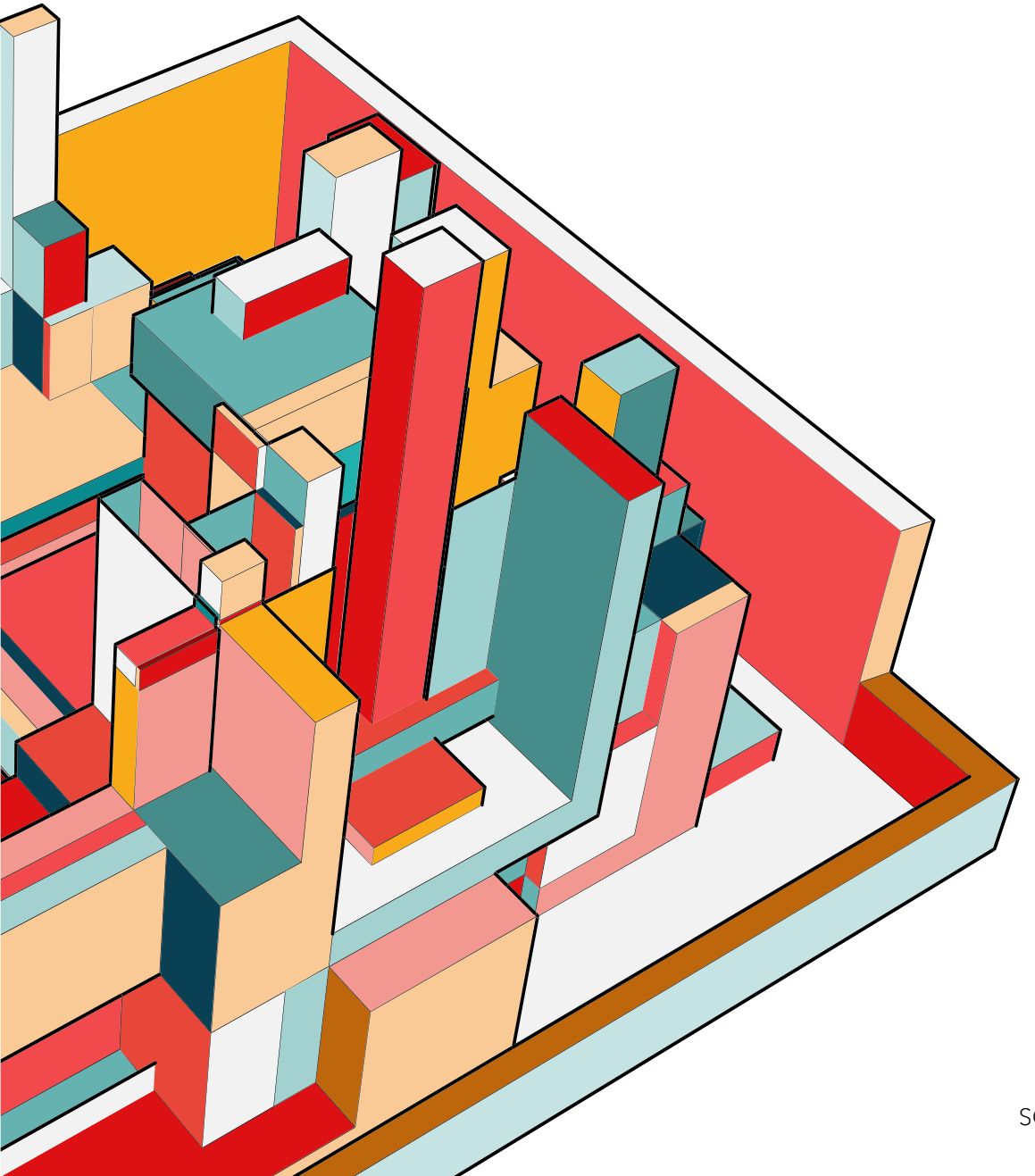
Höhere Vielfalt durch ein zwei Jahrgänge übergreifendes Angebot

FLEXIBEL

Wöchentlicher Wechsel möglich

PARTIZIPATIV

Einbindung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Profis möglich



INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

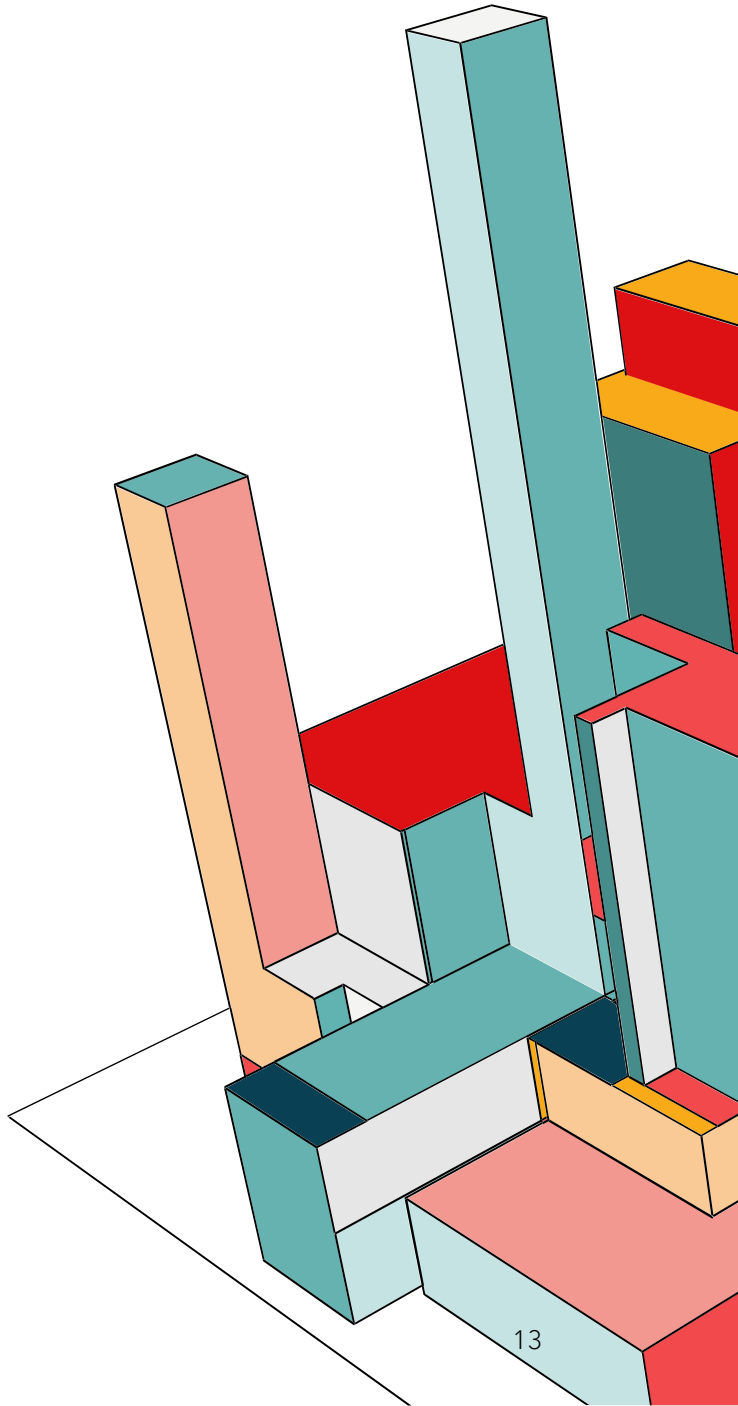
INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

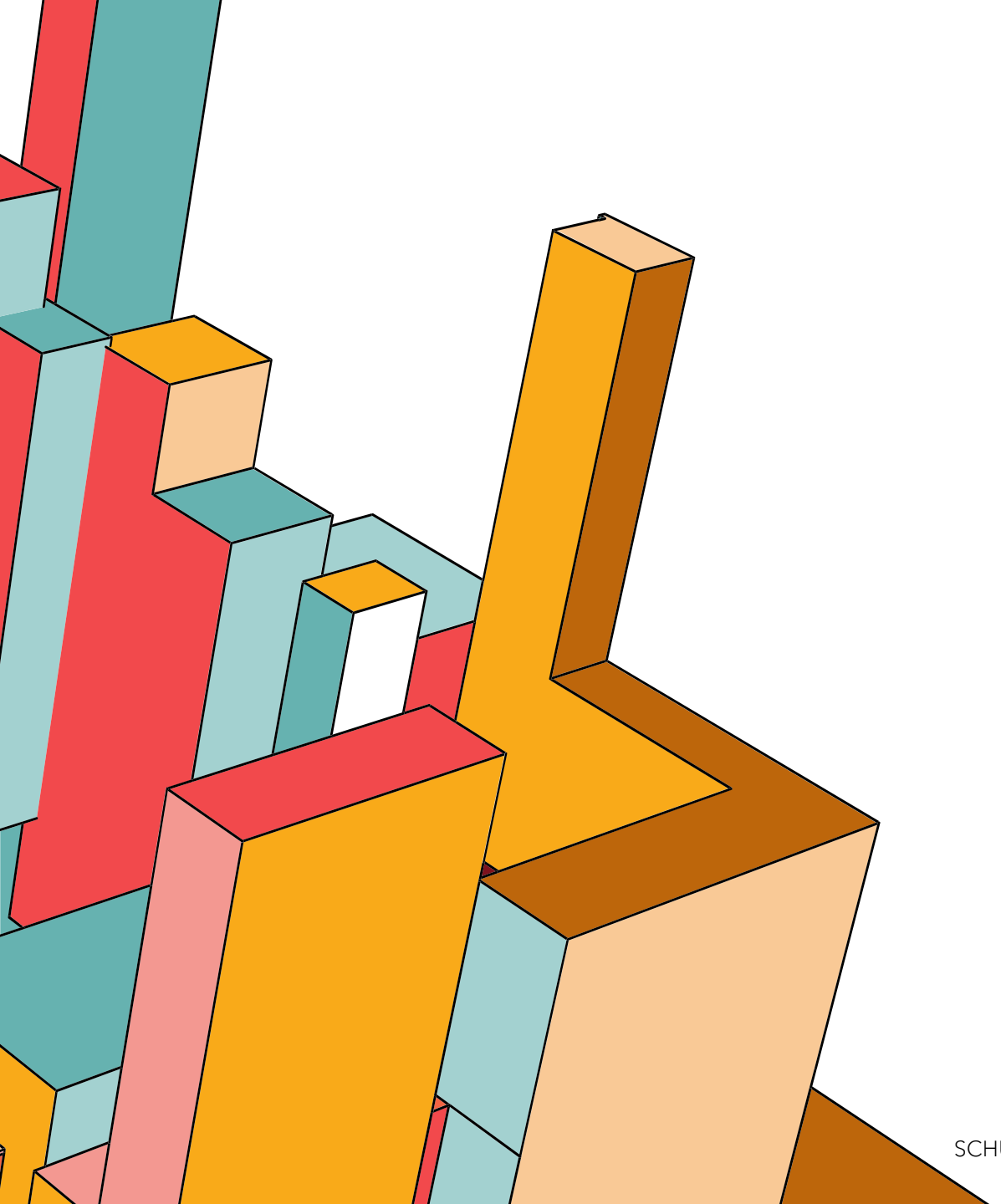
Fachliche Förderung

Klassen 5/6:
- Förderung in differenzierten Lerngruppen in den Lernzeiten durch den Fachlehrer
- individuelle Lern- und Fördermodule für leistungsstarke SuS und SuS mit Förderbedarf

Klassen 7/8/9:
- Projektbezogenes Arbeiten für leistungsstarke SuS im Rahmen fächerübergreifender Projekte

Klasse 10:
- Förderung in Deutsch, Englisch und Mathematik zur Vorbereitung auf die Zentrale Abschlussprüfung





FÖRDERUNG SOZIALER KOMPETENZEN

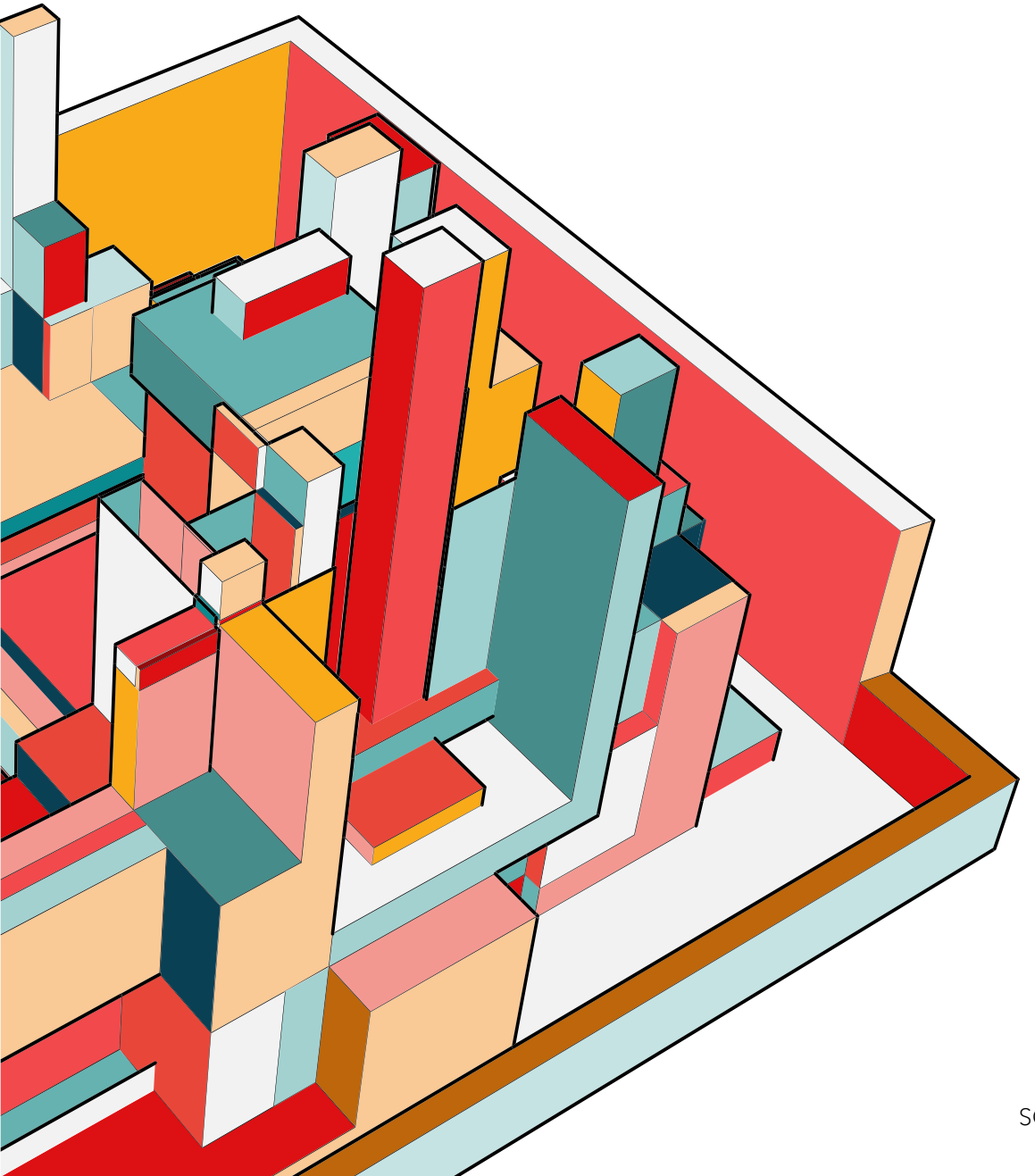
Stärkung der Schulgemeinschaft durch die Übernahme sozialer Dienste

SuS verpflichten sich, innerhalb ihrer Schullaufbahn einen Dienst für die Gemeinschaft zu übernehmen

Anerkennung der geleisteten Arbeit durch Zeugnisvermerk

PSYCHO-SOZIALE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Bündelung und Weiterentwicklung bestehender Angebote zu einem Konzept zur psycho-sozialen Gesundheit für alle Jahrgangsstufen



PROJEKTUNTERRICHT

PROJEKTUNTERRICHT

SELBSTSTÄNDIG

Die SuS arbeiten autonom an selbst gewählten Projekten

MOTIVIEREND

Die SuS erhalten Wertschätzung für Ihre Arbeit

LANGFRISTIG

Ein Projektzyklus dauert ein Halbjahr, die SuS vertiefen dabei wichtige methodische Kompetenzen

INDIVIDUELL

Die SuS bestimmen ihr Arbeitstempo selber

PROJEKTUNTERRICHT

Klasse 7-9

Um die Eigenständigkeit und Interessensbildung in dieser Phase zu fördern

2x45min /Woche

Betreut durch Lehrkräfte verschiedener Facher

Inter-disziplinär

Die Projekte sollen im Optimalfall die Inhalte zweier Fächer berühren

WARUM PROJEKTUNTERRICHT?

Kompetenzen vertiefen

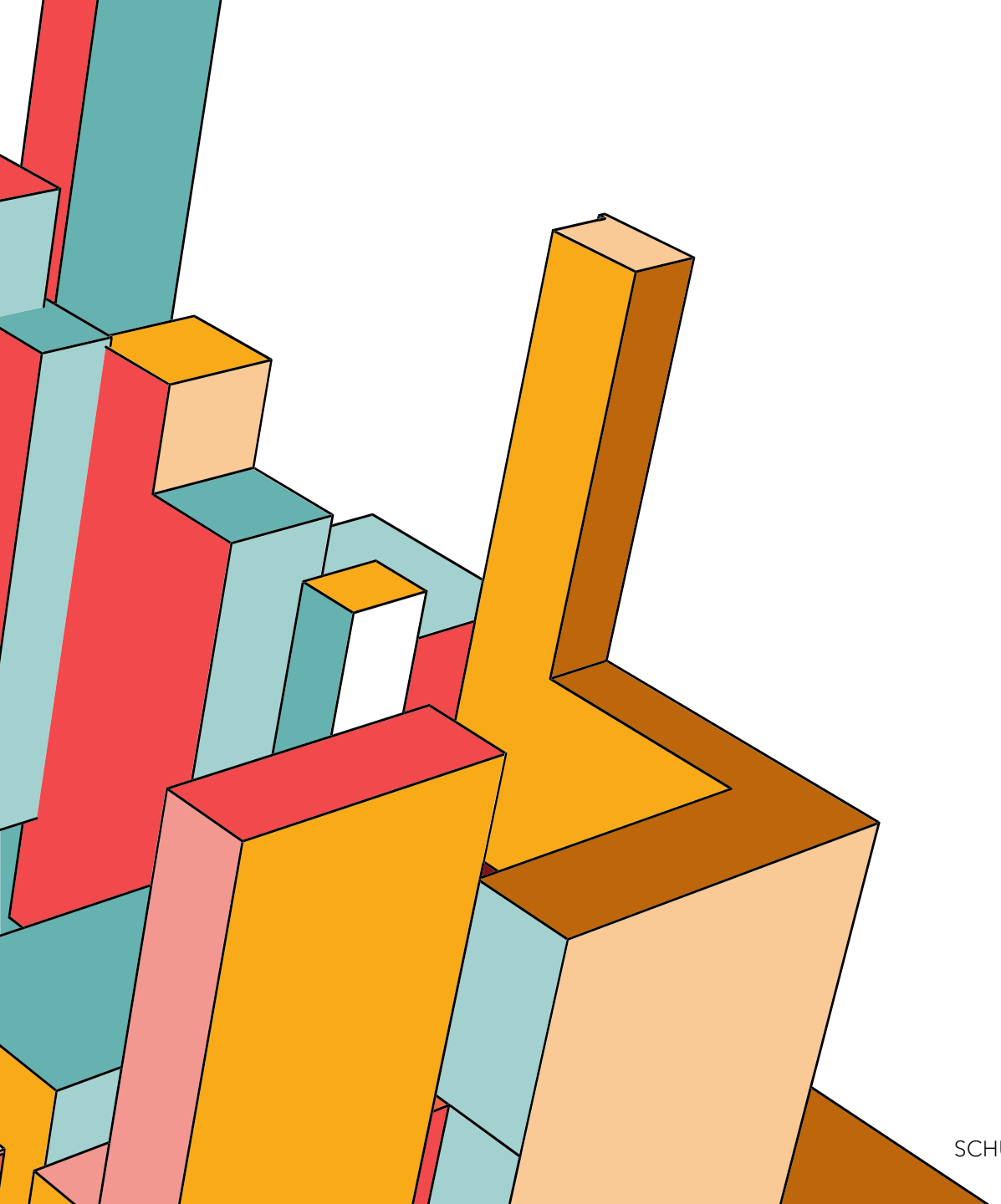
Selbstständigkeit, Fachwissen, Fachmethoden, Medienumgang, Organisationsfähigkeit etc.

nicht nur bei Defiziten fördern

Auch SuS, die keine Defizite aufweisen, sollten individuell gefördert warden (als Pendant zum Förderunterricht)

Über den Tellerand hinaus

SuS können Themen nach Interesse wählen und dabei Inhalte vertiefen, die nicht in Lehrplänen auftauchen



PROJEKTUNTERRICHT

VERPFLICHTEND

Für SuS, die keinen Förderunterricht bei defizitären Leistungen erhalten

VERBAL BENOTET

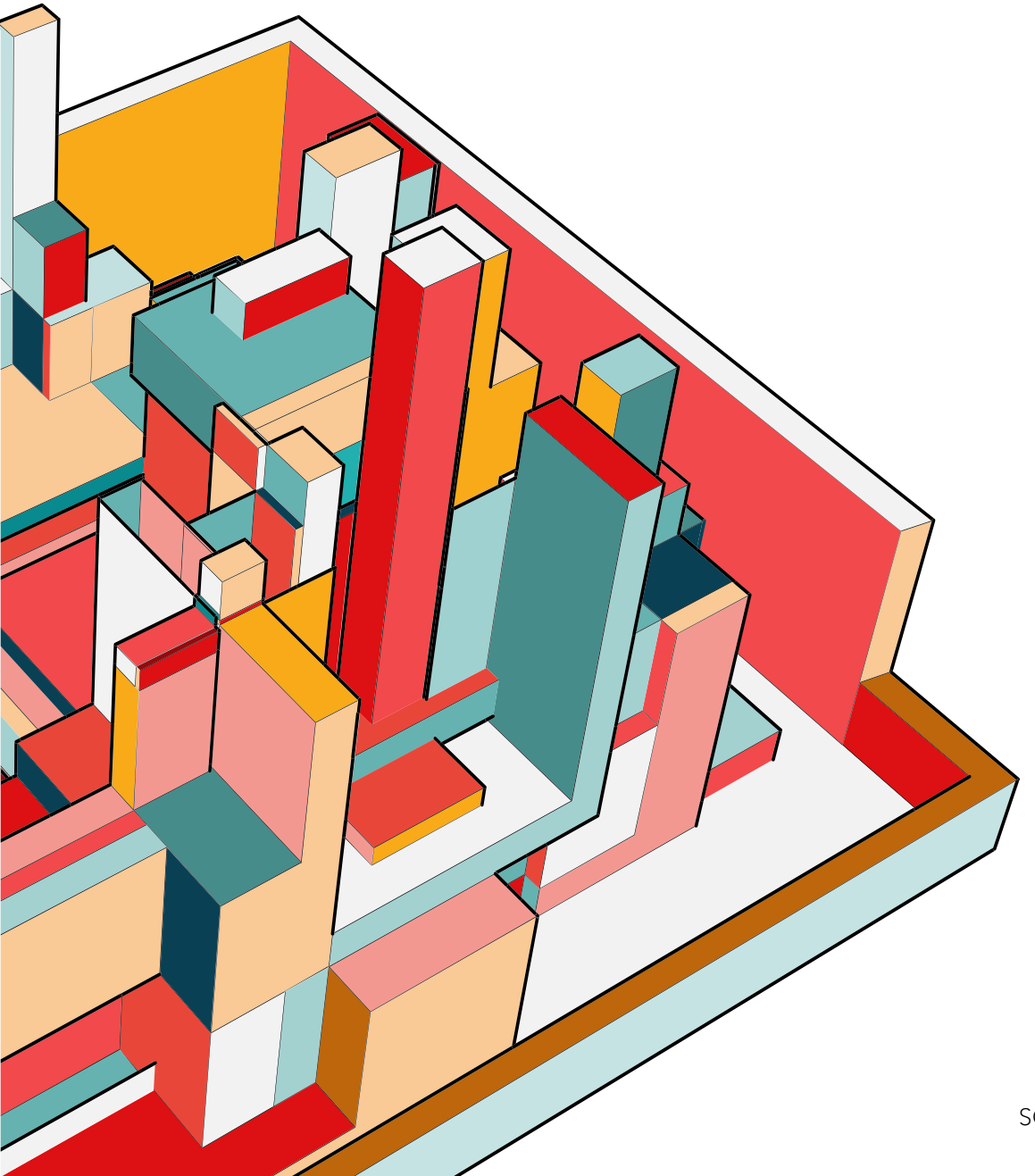
In einem gesonderten Zeugniskommentar

SCIENCE SLAM

Freiwillige Präsentation der Projekte bei einem Science Slam

EHRUNG/PREISVERLEIHUNG

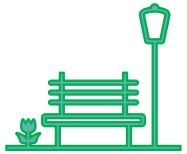
Ehrung der besten Projekte im Rahmen der Bestenehrung am Schuljahresende



FÖRDERUNG PERSÖNLICHER INTERESSEN

FÖRDERUNG PERSÖNLICHER INTERESSEN IM SCHULALLTAG

Pausen-
gestaltung



Pausenhof-
gestaltung

Kreativblock
statt
Neigungsgruppen

Pausen-gestaltung

Lesen - Lernen - Schreiben

- Tische + Stühle
- Bücher
- Sofa (zum Lesen)

Spiele

- Tische + Stühle
- Spiele

Kunst

- Stoffe
- Nadeln
- Papier
- Stifte
- Farben

Lager

Auszeit

Ruheraum

- Sitzecke
  - → Kissen
  - → Decken

Pausen-gestaltung

„Pause der offenen Türen“:

– Z.B. 1x pro Woche:

Offene Räume zu verschiedenen Themen

z. B.:

- Umwelt, Philosophie, Religion…
- Musik (Musikraum)
- Malen/Kunst/Basteln (Kunstraum)
- Sportangebote in der Turnhalle
- …

– Dient als Treffpunkt / Austauschort / Diskussionsraum
– jeder kann jederzeit dazu kommen
– Von SuS organisiert (Ansprechperson)

Pausenhof-gestaltung

Sitzmöglichkeiten

Pausenhof-gestaltung

Bänke im Park

Taizé-Bänke

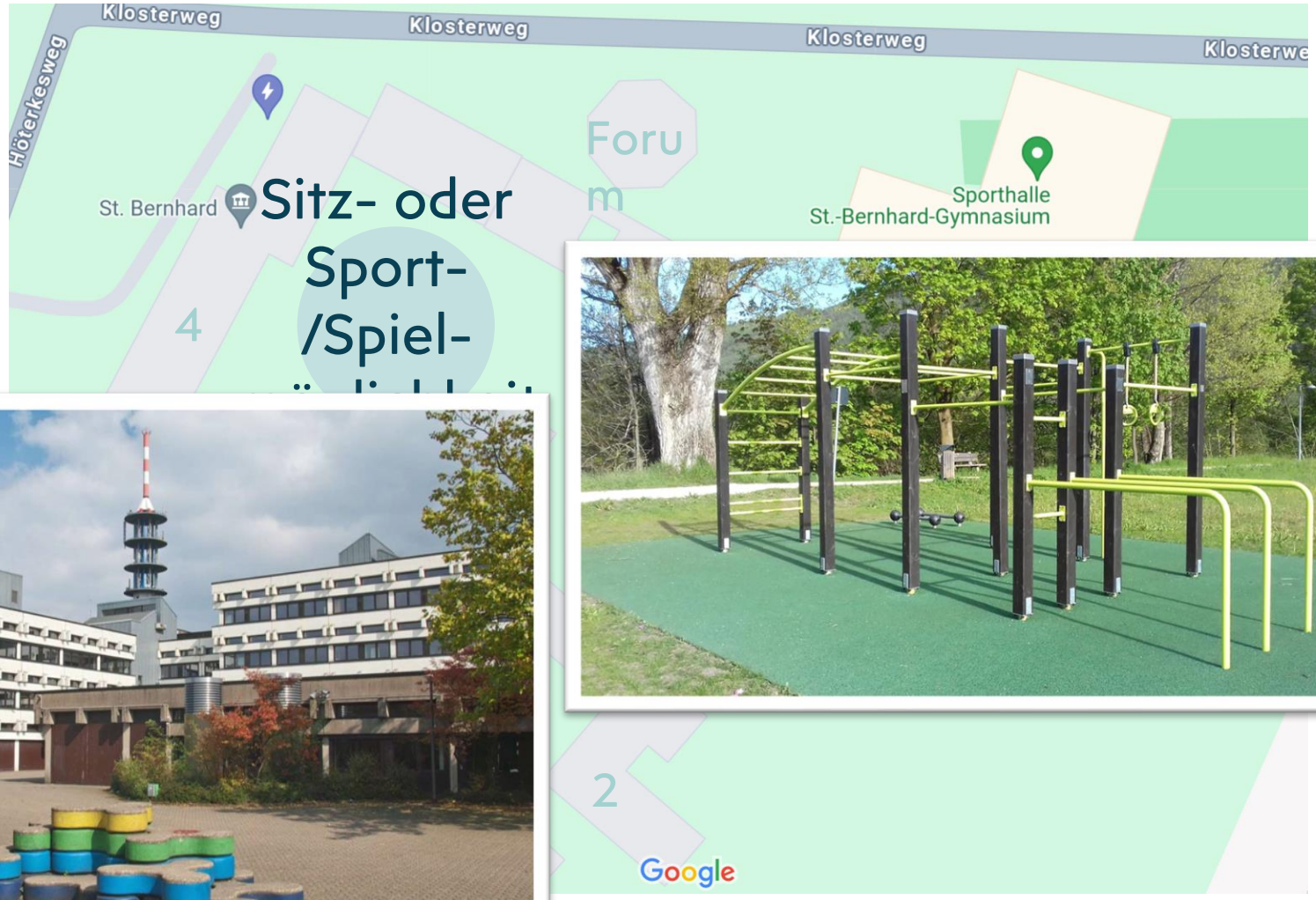
Sitzplattform um Bäume herum

Pausenhof-gestaltung

Affenhügel/ Amphitheater

- Mehrstufig
- Naturstein
- Rund

Pausenhof-gestaltung



- Schul-/ Kunstprojekt: **Sitzmöglichkeit, nicht reine Bänke**
- **Z.B. Schulbuchstaben S**
- **T.B.**

- **Andere Idee für diesen Platz:**
  - **Sport- oder Spielgeräte, z.B. Badminton-/Volleyball-Netz**
  - **Reckstangen**

Kreativblock (ehemals Neigungsgruppen)

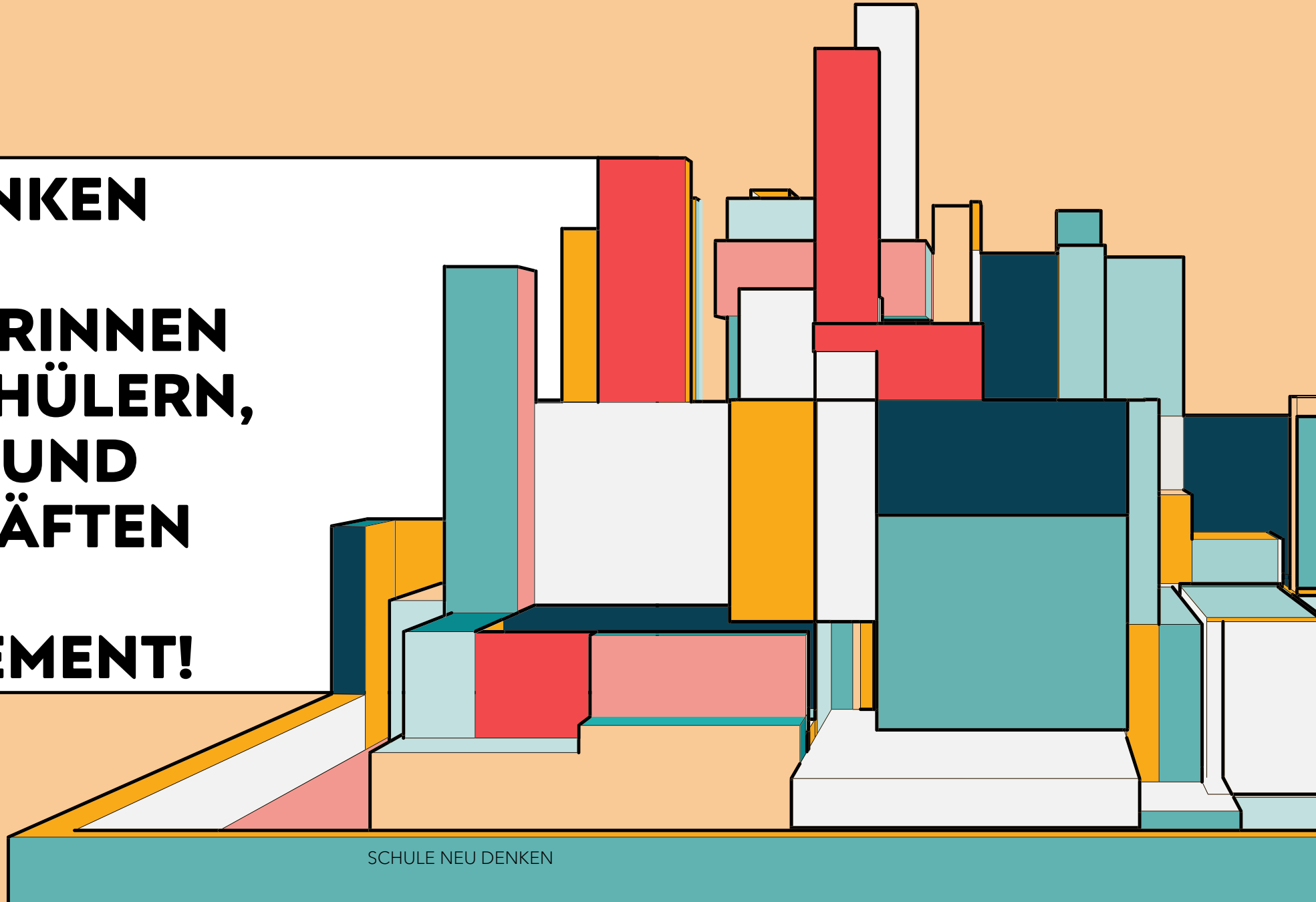
- Pflichtkurs für Sek I (Sek II?)
- Ein fester Block jede Woche
- Stufenübergreifend: 5. – 7. Kl., 8. – 10. Kl., EF – Q2
- Leitung durch Buddyteams (= Schüler*in + Lehrkraft/externer Partner)
- Themenfindung für Angebote über Forms: Umfrage (jährlich abgefragt um Ostern) nach folgenden Kategorien:
  1. Sprachen
  2. Sport
  3. Soziales
  4. Gesundheit
  5. Darstellen und Gestalten
- halbjährliche Wahl der Angebote
- kann auch Wettbewerbe, Projekte etc. beinhalten

Neigungs-gruppen

„FLEXI“-NACHMITTAG

- (z.B.) Mittwochsnachmittag fester AG-Nachmittag
- „externe Drehtür“: Abmeldung durch Eltern
- Beispielstundenplan
- AGs, z.B. Orchester, Chor, Langzeit-Projekte/Akademien (z.B. Geschichtswettbewerbe), Schulgarten, Schulband, Debattierclub, Werken, Instrumentalgruppen…

„FLEXI“-NACHMITTAG

- (z.B.) Mittwochsnachmittag fester AG-Nachmittag
- AGs, z.B. Orchester, Chor, Langzeit-Projekte/Akademien (z.B. Geschichtswettbewerbe), Schulgarten, Schulband, Debattierclub, Werken, Instrumentalgruppen…
- „externe Drehtür“: Abmeldung durch Eltern

WIR DANKEN ALLEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN, ELTERN UND LEHRKRÄFTEN FÜR IHR ENGAGEMENT!